

**Aktuelle Bücher**

**reinhardt**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 3. März 2023 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Leider kein Erfolg in Birsfelden

Als Kind einer Gastro-Unternehmer-Familie träumte Saverio Cuppari lange davon, in Birsfelden ein gemütliches italienisches Café zu eröffnen – erfolglos. Nach langer Suche und zu hohen Mieten ist das Kapitel «Birsfelden» für ihn nun abgeschlossen. **Seite 3**

## Der TV Birsfelden unterliegt dem Leader

Als klarer Aussenseiter war der TV Birsfelden in sein Heimspiel, das im Basler Rankhof stattfand, gegen Handball Stäfa gegangen und konnte an den Stärkeverhältnissen nicht wirklich rütteln. Am Ende bezwang der Tabellenführer die Hafentstädter mit 33:27 (17:11). **Seite 9**

## Zur Förderung der Wiederverwendung

Nach dem gelungenen Start vergangenen Jahr stehen nun die neuen Daten für das Repair-Café in Birsfelden fest. Bereits am 11. März wird im Fridolinshaus wieder gehämmert und gebohrt, um Geräte, Kleider oder Stofftiere vor der Tonne zu bewahren. **Seite 11**

# Blätzbumser Fasnacht mit gelungenen Neuerungen



Hunderte Besucherinnen und Besucher genossen am Samstag die Fasnachtsstimmung im Zentrum, in den Beizen und auf der Hauptstrasse, wo nach der Pandemiepause traditionsgemäss wieder der Umzug stattfand. Eröffnet wurde die Fasnacht tags davor ausserdem erstmals mit einem grossen Fackelumzug **Seiten 6 und 7**

Foto Nathalie Reichel

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



**TEAM LINDENBERGER  
IMMOBILIEN**

*Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen*



**Kostenlose  
Schnellbewertung  
online testen!**

Tel. 061 405 10 90  
team-lindenberger.ch



## Arbeit, die Sinn macht

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung?  
Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns und unterstützen Sie ältere Menschen in ihrem Alltag.

**Gesucht:  
Pflegehelfer/  
innen SRK,  
FaGe**

Senevita Casa beider Basel  
St. Jakobs-Strasse 201, 4052 Basel  
Telefon 061 272 81 81, jobs.senevita.ch

**senevita**Casa  
beider Basel

## GÄRTNER-DUO

Umbauarbeiten und  
Pflege Ihres Gartens

Tel. 079 174 88 30

**GebäudereinigerIn 20 – 80 %**  
Personnel nettoyage recherché  
Se busca personal de limpieza  
Cercasi personale delle pulizie  
Precisa-se pessoal de limpeza  
Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

**DELUXEPOOL**  SWISS

Schwimmbadbau und Verkauf  
**Pool-Garten**  
Angebote von A bis Z  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tel. 079 174 88 30



**Bäume  
schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Inserate sind  
GOLD  
wert**

Der **Birsfelder Anzeiger** gehört  
in jede Birsfelder Haushaltung!

Hier gehts zum Abo:





**Unersetzbar.**                      **Unzersetzbar.**

Es dauert 500 Jahre, bis sich Plastikabfall zersetzt. Unsere Ozeane drohen zu gigantischen Mülldeponien zu werden – mit tödlichen Folgen für die Meeresbewohner.  
**Unterstützen Sie unsere Kampagne für saubere Meere: [oceancares.org](http://oceancares.org)**

**ocean care**

SPINAS CIVIL VOICES

## Gastronomie

# «Schade, hat es in Birsfelden nicht geklappt»

Unternehmer Saverio Cuppari war lange auf der Suche nach geeigneten Lokalen zur Eröffnung eines Cafés – erfolglos.

Von Nathalie Reichel

«Seit Jahren träume ich davon, in Birsfelden einen Laden zu eröffnen.» Saverio Cuppari, gebürtiger Berner mit italienischen Wurzeln, spricht diese Worte mit Enttäuschung. Seit mehreren Jahren in Birsfelden wohnhaft, wollte er mit einem gemütlichen italienischen Café seiner Wahlheimat «etwas zurückgeben». Doch die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft blieb erfolglos. Die Mieten seien viel zu teuer, die Eigentümer liessen die Liegenschaften lieber leer, statt Kompromisse einzugehen, erzählt Cuppari. Nach langer Zeit sei das Kapitel Birsfelden nun für ihn abgeschlossen.

Inzwischen hilft er dafür mit strategischen Tipps einem guten Freund, mit dem er vor Jahren das Wirtepatent machte, dessen neuen Laden am Wettsteinplatz in Basel aufzubauen. Nach der Eröffnung Ende letzten Jahres wurde das Lokal, das den gleichen Namen wie sein Inhaber Mikael trägt, für eine vierwöchige Renovierungsphase geschlossen und kürzlich wiedereröffnet. Jetzt ist es, anders als vorher, mehr ein Restaurant als ein Verkaufsladen. Auf der Karte finden sich vor allem syrische Spezialitäten, wobei laut dem Besitzer insbesondere Frische und Tradition



Saverio Cuppari aus Birsfelden (rechts) zusammen mit seinem Freund Mikael Imad in dessen neuem Laden am Wettsteinplatz. Foto Nathalie Reichel

grossgeschrieben werden: «Ich will meinen Gästen den Geschmack meiner Heimat näherbringen», sagt Mikael Imad, der in Syrien geboren ist und mittlerweile seit 13 Jahren in der Schweiz lebt. Für die Unterstützung seines Freundes ist er sichtlich dankbar.

## Von Kindesbeinen an

Als Kind einer Gastro-Unternehmerfamilie kam Saverio Cuppari schon früh mit dieser Welt in Berührung, ja wuchs praktisch darin auf: «Als kleiner Junge war ich oft im italienischen Restaurant, das meine Grossmutter damals in Bern leitete, und schaute ihr zum Beispiel beim Herstellen hausgemachter Gnocchi zu», erinnert sich der Birsfelder. Auch sein Vater sei lange in der Gastronomiebranche tätig gewesen, habe zunächst in

einem Restaurant der SBB und später in anderen Lokalen in Bern gearbeitet.

Erfahrung sammelte Cuppari später auch mit Familien- und eigenen Betrieben – meistens waren es Cafés mit kleinen Essensmöglichkeiten – in der Hauptstadt, aber auch im Tessin und in Italien. Nun aber zieht er sich ganz zurück. «Schade, hat es in Birsfelden nicht geklappt», seufzt er. Ganz geschlagen gibt sich der Unternehmer dann aber doch nicht: Immerhin beliefert er mit Produkten seiner Importfirma «Solo italiano» mit Sitz und Lagerraum an der Hauptstrasse diverse Birsfelder Betriebe und hilft jeden Sonntag beim «Centro ricreativo italiano», dem Café der katholischen Kirche Bruder Klaus, mit – und wird dies mit Freude auch weiterhin tun.

## Kolumne

## Praktisch keine Blaggedden

«Das ist quasi der Eintritt zur Fasnacht, das A und O», erklärt noch vor wenigen Tagen ein Blaggedde-Verkäufer, als er kurz vor dem Cortège noch ein paar Franken Umsatz erzielen konnte. Einen zuverlässigen Schutz vor Ráppli bietet sie allerdings nicht, muss dazu noch erwähnt werden. In der Stadt tragen die meisten eine Blaggedde, darüber sind wir uns einig. Aber auf dem Land? Da hapert



Von Luca La Rocca

es doch noch an vielen Orten, wie ein Augenschein zeigte. Oft hat es aber auch mit dem Image der Ländler-Fasnacht zu tun. Zu Unrecht! Oder? Letzte Woche war ich also hier in Blätzbums an der Fasnacht und habe nicht schlecht gestaunt, dass ich praktisch keine Blaggedde gesehen habe. Der Grund: Ausverkauft. Egal, wo und wen ich fragte, niemand hatte noch welche auf Reserve. Und das gerade an jenem Tag, wo doch die Kauf Freude am höchsten ist. Glücklicherweise konnte ich mir schon vor Wochen eine sichern. Es ist mir aber auch schon dort so vorgekommen, dass man ohne Beziehungen zu keiner Blaggedde kommen kann. Keine Drogerie, kein Kiosk, kein Bauchladen: allesamt waren ausgeschossen. Offenbar wurden nur ca. 300 Stück produziert. War denn die Freude dafür in den letzten Jahren so schlecht? Ich weiss es nicht. Aber ich weiss, dass das angepasste Rahmenprogramm rund um die Beizli auf der Piazzetta gut angekommen sind. Da hat sich das Extra-Engagement des ehrenamtlichen Comitès doch ausgezahlt. Und ja, ich weiss: Frau Fasnacht ist bereits weg – aber vielleicht nehmen wir dies als Denkanstoss für das nächste Jahr. Wenn man eine Fasnacht aufwerten möchte, dann kann es nicht bereits an der Blaggedden-Produktion scheitern.

## Feuerwehr

## Brand im Schrebergartenareal

BA. Vergangene Woche kam es in einem Gartenhäuschen im Schrebergartenareal am Schleusenweg in Birsfelden zu einem Brandausbruch. Personen wurden beim Brand keine verletzt. Beim Eintreffen der Ereignisdienste am Brandort stand ein Teil des Gebäudes in Brand und dichter Rauch drang aus dem Brandobjekt. Durch die Feuerwehr konnte der Brand gelöscht und so verhindert werden, dass das Gartenhäuschen vollständig abbrannte.

Die Brandursache steht noch nicht abschliessend fest. Erste Ab-



Die Feuerwehr konnte das Häuschen noch vor dem Zusammensturz retten.

Foto zVg

klärungen deuten jedoch darauf hin, dass eine ungenügend gelöschte Feuerschale, welche neben

dem Gartenhäuschen benutzt worden war, zum Brandausbruch geführt hat.

# Die Farben dieser Stadt

Eine Basler Geschichte, 1921–2021

19.80  
CHF



Die Farben dieser Stadt macht die jüngste Geschichte der Stadt Basel erlebbar.

Es ist gleichzeitig Graphic Novel und Geschichtsbuch; ein historisches Vexierbild, auf dem soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen erkennbar werden. Der Protagonist dieser Geschichte heisst Max Streuli. Er wächst im Arbeiterquartier Klybeck auf, synthetisiert Farben bei der Ciba, erlebt die Katastrophe von Schweizerhalle, eine magische Nacht mit dem FCB, die Corona-Pandemie. In vielerlei Hinsicht lebt Max Streuli ein Leben, das typisch ist für das Basel von 1921 bis 2021. Nur: Max Streuli hat nie gelebt. «Die Farben dieser Stadt» ist 2021 als Serie in der bz erschienen.



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us

## Top 5 Belletristik



**1. Franz Hohler**  
[-] Rheinaufwärts  
Erinnerungen | Luchterhand  
Literaturverlag

**2. Kim de l'Horizon**  
[2] Blutbuch  
Roman | DuMont Verlag

**3. Juli Zeh, Simon Urban**  
[4] Zwischen Welten  
Roman | Luchterhand  
Literaturverlag

**4. Virginie Despentes**  
[1] Liebes Arschloch  
Roman | Verlag  
Kiepenheuer & Witsch

**5. Jojo Moyes**  
[-] Mein Leben in deinem  
Roman | Wunderlich Verlag

## Top 5 Sachbuch

**1. Piet Meyer**  
[4] Franz Meyer,  
der Museumsmann –  
Ein Vaterbuch  
Basiliensia | Edition Till Schaaap

**2. Thomas Schuler**  
[-] Napoleon und die Schweiz  
Geschichte | NZZ Libro

**3. Holger Gzella**  
[-] Aramäisch –  
Weltsprache des  
Altertums  
Kulturgeschichte |  
Verlag C. H. Beck

**4. Karin Kuschik**  
[-] 50 Sätze, die das Leben  
leichter machen  
Lebenshilfe |  
Rowohlt Taschenbuchverlag

**5. Matthias K. Thun**  
[2] Aussaatage 2023  
Gartenkalender | Aussaatage Verlag

## Top 5 Musik-CD

**1. Haydn 2032**  
[1] No. 13 Hornsignal  
Il Giardino Armonico  
Giovanni Antonini  
Klassik | Alpha Classics



**2. András Schiff**  
[3] J.S. Bach  
Clavichord  
Klassik | ECM

**3. P!nk**  
[-] Trustfall  
Pop | Sony

**4. Bruce Springsteen**  
[4] Only The Strong Survive  
Pop | Columbia

**5. Ella Fitzgerald**  
[5] Live At Montreux 1969  
Feat. Tommy Flanagan Trio  
Jazz | Mercury

## Top 5 DVD

**1. Nicht ganz kosher**  
[1] Luzer Twersky,  
Haitham Omari  
Spielfilm | Alpenrepublik



**2. This Is Going  
To Hurt**  
[3] Ben Whishaw,  
Ambika Mod  
Serie | Phonag Records

**3. Tenor**  
[2] MB14, Michèle Laroque  
Spielfilm | Praesens Film

**4. Amsterdam**  
[5] Christian Bale,  
Margot Robbie  
Spielfilm | Walt Disney;  
20th Century

**5. Die Känguru-  
Verschwörung**  
[4] Dimitrij Schaad,  
Rosalie Thomass  
Spielfilm | Universal Pictures

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Rheinhafen

## Ein Tief beim Mineralöl



Die Niedrigwasser-Periode beeinflusste den Verkehr nebst anderen Faktoren auf europäischer Ebene massiv.

Foto Susanne Lueckerath

Schaut man die einzelnen Häfen an, so war der stark von der Entwicklung der Mineralölverkehre abhängige Hafen Muttens-Au mit 1,31 Millionen Tonnen am stärksten betroffen, aber auch der Hafen Birsfelden mit 1,56 Millionen Tonnen konnte sich den Negativentwicklungen nicht entziehen. Ohne Einflüsse der Energiewirtschaft bewegte sich der Hafen Kleinhüningen mit einem Gesamtumschlag von 1,45 Millionen Tonnen fast auf Vorjahresniveau. Der Import- oder Bergverkehr in allen drei Häfen – mit knapp 3,73 Millionen Tonnen der klar wichtigere der beiden Sektoren – ging gegenüber dem Vorjahr um fast 17 Prozent zurück, der Export- oder Talverkehr mit 878'000 Tonnen um knapp 5 Prozent.

4,6 Millionen Tonnen wurden im Jahr 2022 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. 2021 waren es 5,41 Millionen. Vergleicht man die einzelnen Monatsergebnisse, zeigen sich klar die äusseren Einflüsse und ihre Wirkung. Der Januar 2022 lag beim Gesamtumschlag

noch um 7 Prozent über dem entsprechenden Vorjahresmonat, der Februar war nahezu gleichauf. Dies ist mit Nachholverkehren nach einer Niedrigwasserperiode Ende 2021 zu begründen. Der Ukraine-Krieg mit Verknappung und Verteuerung von Energie und Agrarprodukten wirkte sich bereits im März mit einem Minus von 26 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat aus und nahm an Ausprägung im Jahresverlauf deutlich zu.

Im Sommer kam dann noch das Niedrigwasser als ungünstiger Umstand dazu, was etwa im August mehr als eine Halbierung des Monatsumschlages bewirkte. Das letzte Quartal mit wieder guten Wasserständen führte erneut zu Nachholverkehren und starken Monatsergebnissen im Oktober (+29%) und im November (+32%). Dies reichte aber nicht mehr aus, um die Negativentwicklung in den vorhergehenden Quartalen ins Positive zu kehren.

André Auderset,  
Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafengewirtschaft (SVS)

beauftragt und der Landrat habe 1,5 Millionen dafür gesprochen. Worauf wird noch gewartet?

Angela Cicirò, Birsfelden

## Leserbriefe

## Screening-Programm

Alle über 50 Jahre alten Menschen aus dem Kanton Baselland sollten ohne Verzug Zugang zum Präventionsprogramm Darmvorsorge erhalten! Das Darmkrebs-Risiko kann stark vermindert werden.

Das Amt für Gesundheit habe im Dezember 2021 die Krebsliga beider Basel KLBB mit der Durchführung eines Programms

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Ein netter Spaziergang



Im Hardwald trifft man Diego Persenico oft beim Spazieren an. Auch die Hunde kennen ihn und holen sich gerne ab und zu ein Leckerli bei ihm ab.

Foto zVg

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 3. März, 18.30 h:** Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 5. März, 10 h:** Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: ökumenische Kampagne.

**Mi, 8. März, 12 h:** Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 5. März, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Fr, 10. März, 18.30 h:** Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 12. März, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.  
10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: CVJM/CVJF Regionalverband Basel.

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 4. März, 10.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

**So, 5. März, 2. Fastensonntag, 9 h:** Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Ascheausteilung.

**Mo, 6. März, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 8. März, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So 5. März, 10 h:** Gottesdienst (Annamarie Roser), Tag der Kranken, parallel: Kinderkirche.\* Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

**Di 7. März, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi 8. März, 09.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblume.

**Do 9. März, 14.30 h:** Begegnungsnachmittag 60+: Passionszeit, Ostern (MG)

**Sa 11. März, 14 h:** JS Basilisk: «Brandy Dog», Allschwiler Weiher.

\*Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 5. März, 10.10 h:** Gottesdienst.

**So, 12. März, 10.10 h:** Missionsgottesdienst mit Abendmahl.

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Kunterbunte Ráppli, witzig-freche Larven

nre. Es war nach langer Zeit ein tolles Comeback der «richtigen» Blätzbumser Fasnacht. Nach zwei Absagen und einer Art Fasnacht «light» letztes Jahr punktete die diesjährige Ausgabe mit Vertrautem, aber auch mit Neuem. So fand die Eröffnung zum Beispiel nicht (nur) vor dem Restaurant Rebstock statt wie sonst, sondern startete am Freitagabend bereits auf der Piazzetta mit zwei Guggenkonzerten. Neu war auch die Begrüssung des Obmanns Stefan Kleinbub, der im Namen des Comités eine schöne Fasnacht wünschte und in Erinnerung rief, was an jenem Abend sonst Neues auf dem Programm stand.

Richtig, ein Fackelumzug. Wer wollte, schnappte sich daraufhin eine der Fackeln und marschierte los, angeführt von der Gugge «Die Unschlysige» und dicht gefolgt von den «Birsblootere». Eine gute Viertelstunde marschierte der Umzug vom Zentrumsplatz her via Hardstrasse und Im Lerchengarten bis hin zum Restaurant Rebstock durch die Quartierstrassen, an den Häusern und den neugierigen Passanten vorbei – und machte allen klar: Es ist wieder Fasnacht z Birsfælde!

Trotz Neuerungen durfte auch Bewährtes nicht fehlen, und so ging es am Samstag traditionsgemäss weiter mit dem Umzug, der Hunderte Schaulustige auf die Hauptstrasse lockte. Die aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtler vermochten mit ihren kunterbunten Kostümen, den witzig-frechen Larven und den typischen Fasnachtsmelodien zu begeistern und zauberten Jung und Alt mit «Dääfi», «Mimöööli», «Röööli», manchmal aber auch nur mit einer «Hampfle Ráppli» ein Lächeln ins Gesicht. Die Sujets waren vielversprechend: «Mir entglaisen au ooni Schiine», hiess es etwa bei den Blätzbumser Waggis, während die Birskeppli Brinzler, als Bauarbeiter bekleidet, mitteilten: «Mer gryffe zer Schuufle.» Freude bereitete schliesslich auch das Wetter. Abgesehen von einigen Regentropfen am Freitagabend blieb es trocken und am Samstagnachmittag zeigte sich während der Guggenkonzerte zwischendurch sogar die Sonne. Abends klang die Fasnacht wie gewohnt in den Beizen aus.

«Es war eine gute Fasnacht mit vielen begeisterten Zuschauern. Der neu durchgeführte Fackelumzug fand insbesondere bei den Aktiven einen hohen Zuspruch», zieht der Obmann des Fasnachtscomités Bilanz. Mit 31 statt wie üblich etwa 50 teilnehmenden Formationen sei die Zahl der Aktiven im Vergleich zu den Zeiten vor Corona allerdings deutlich gesunken. «Diese grosse Differenz ist natürlich schade und wir würden uns freuen, wenn wir in den nächsten Jahren wieder eine grössere Teilnehmerzahl erreichen würden», so Kleinbub.



Foto Christian Brechbühl



Fotos Nathalie Reichel



# und ein Fackelumzug als Auftakt



## Handball NLB

## Den Tabellenführer nur kurz geärgert

Der TV Birsfelden unterliegt Handball Stäfa mit 27:33 (11:17).

BA. Vergangenen Samstag bestritt der TV Birsfelden sein Heimspiel gegen Handball Stäfa nicht in der Sporthalle, sondern im Basler Rankhof, quasi als Vorspiel des NLA-Matches zwischen dem RTV Basel und Wacker Thun. Die Rollen waren klar verteilt: Die Hafenstädter, derzeit auf einem Abstiegsplatz, waren gegen den Leader klarer Aussenseiter.

Immerhin in der ersten Viertelstunde konnte der TVB die Begegnung ausgeglichen gestalten und die Zürcher ärgern. In der 15. Minute gelang Guillermo Corzo gar das 9:7 – es sollte die höchste Führung des Heimteams sein. Denn in der Folge drehte der Favorit auf, liess bis zur Pause nur noch zwei Treffer zu und setzte sich auf 17:11 ab.

In der zweiten Halbzeit hielt der Tabellenführer die Baselbieter souverän auf Distanz. Näher als auf drei Tore (15:18, 35.; 16:19, 37.) kam das Team von Marcel Keller nicht mehr heran. Am Ende durfte Stäfa mit 33:27 die budgetierten zwei Punkte bejubeln.

Bester Mann bei den Birsfeldern war – einmal mehr – Corzo. Der Kubaner ist trotz seiner 43 (!) Jahre



Oldie, but Goldie: Guillermo Corzo war auch gegen Stäfa bester Torschütze des TV Birsfelden.

Foto Christoph Wesp

der Zuverlässigste in der Offensive des TVB. Gegen Stäfa netzte er 14-mal ein und war damit für mehr als die Hälfte der Tore seines Teams verantwortlich. Srdjan Mijatovic,

die andere ausländische Stütze, baute derweil nach gutem Beginn ab und konnte dem Spiel nicht seinen Stempel aufdrücken. Zu allem Überfluss sah der Bosnier in der 55.

Minute die Rote Karte. Er schubste Gegenspieler Cédric Zimmermann weg, nachdem dieser ihm ins Gesicht ge-griffen hatte.

Morgen Samstag, 4. März, müssen die Birsfelder auswärts beim TSV Fortitudo Gossau ran (17.30 Uhr, Buechenwald). Die Ostschweizer sind im Tabellenmittelfeld klassiert, haben aber drei ihrer letzten vier Partien verloren. Der TVB trifft somit auf einen Gegner, der nicht vor Selbstvertrauen strotzt, und darf sich berechnete Hoffnungen auf ein positives Resultat machen. Voraussetzung dafür ist aber eine gute Teamleistung.

## Telegramm

## TV Birsfelden – Handball Stäfa 27:33 (11:17)

Rankhof, Basel. – 150 Zuschauer. – SR Brüstle, Reimann. – Strafen: 5-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Mijatovic (55., Unsportlichkeit) gegen Birsfelden, 4-mal 2 Minuten gegen Stäfa.

**Birsfelden:** Tränkner, Santeler; Butt (2), Corzo (14/5), Galvagno (2), Gassmann, Hadzic, Heinis, Kull, Meister (1), Mijatovic (4), Moore, Sala (1), Schärer, Spring (3).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Gombosso, Koç, Reichmuth und Voskamp (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:1.

## Basketball NLA

## Abgang und Zugang bei den Starwings

Andrew Tarkeyi Edogi ersetzt Noah Dickerson bis zum Saisonende.

BA. Vergangene Woche hatten die Starwings spielfrei. Hinter den Kulissen wurde aber fleissig am aktuellen Team gearbeitet, denn Noah Dickerson kann in dieser

Saison verletzungsbedingt nicht mehr für die Birsfelder spielen. «Seine Beschwerden im Rücken lassen kurzfristig keinen Einsatz mehr zu. Auf ärztlichen Rat hin haben der Spieler, der Spieleragent und die Klubleitung beschlossen, den Vertrag mit Noah Dickerson aufzulösen», schreibt der Verein in einer Mitteilung.

Kurzfristigen Ersatz fand man in Person von Andrew Tarkeyi Edogi. Der 29-Jährige, der die nigerianische und US-amerikanische Staatsbürgerschaft besitzt, spielte zuletzt in Bulgarien beim Erstligisten BC Beroe. Sobald die Aufenthaltsbewilligung vorliegt, wird der 203 Zentimeter grosse Forward im gelbblauen Dress auflaufen können.

Die Videos, die sich von Edogi im Netz finden, zeigen einen physisch starken, sprunggewaltigen Spieler, der auch von der Freiwurflinie punkten kann. Vielleicht kann er ja morgen Samstag, 4. März, wenn die Starwings gegen Fribourg Olympic ihr nächstes Heimspiel bestreiten, bereits den Fans eine Kostprobe seines Könnens zeigen. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

# Notfall!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ist immer für dich da!

Kleines oder grosses Problem?

Telefon Nr. 147

SMS an 147  
www.147.ch



Spendenkonto 80-3100-6  
projuventute.ch



Wasserfahren

# Organisatorischer Startschuss für den Grossevent in Basel

Das Eidgenössische Weidlingswettfahren 2023 soll im September die Stadt in seinen Bann ziehen.

Von Ulf Rathgeber und Roger Wyden\*

Mit der Vorstellung der zwei Wettkampfstrecken und der Startauslosung ist letzter Monat der offizielle organisatorische Startschuss für das Eidgenössische Weidlingswettfahren 2023 (EWW) vom 1. bis 3. September in Basel gegeben worden. Die Organisatoren werden dann 47 Wasserfahr- und Pontonier-Vereine mit bis zu 800 Wettkämpfern und Wettkämpferinnen im Jugend- und Erwachsenenbereich begrüßen. Gerechnet wird mit bis zu 10'000 Besucherinnen und Besuchern. Im Rahmen der Delegiertenversammlung des Schweizer Wasserfahrverbandes (SWV) war am Samstag in der Kaserne in Kleinbasel auch die offizielle Festplakette und Wettkampfstrecken präsentiert worden. Als Gäste beim Anlass waren unter anderem Regierungsrätin Stephanie Eymann und Divisionär Stephan Christen.

## Immaterielles Kulturerbe

«Wir stossen Türen auf und machen unsere Arbeit», sagte der Präsident des von vier Basler Wasserfahrvereinen gegründeten EWW-Organisationskomitees, Roger Wyden. Festgelegt sind drei zentrale Standorte: Die beiden Wettkampfstrecken an der Mittleren und der Wettsteinbrücke sowie das Festareal in der Kaserne. Ein Anliegen ist es, mit den Wettkämpfen und dem Rahmenprogramm im September auf die Bedeutung des Wasserfahrens



Kampfgerichtspräsidentin und wichtige Figur beim Merchandising: Caroline Goldiger und Ronny Graber vom AWS Birsfelden wollen dazu beitragen, dass das EWW auf allen Ebenen ein Erfolg wird. Fotos zVg



in der Historie der Schweiz und heute aufmerksam zu machen. Immerhin ist das Weidlingfahren als «Immaterielles Kulturerbe» gemäss Bundesamt für Kultur und Unesco-Vereinbarung anerkannt.

Wyden präsentierte am Anlass auch – baseltypisch – die für das EWW geprägte Plakette. «Die ist toll geworden.» Der OK-Präsident dankte den Behörden, Verbänden, dem Militär, den Vereinen und den Sponsoren, Partnern herzlich für die Unterstützung in Vorbereitung des Grossevent. Ganz besonders dankte er Regierungsrätin und Ehrenpräsidentin Eymann.

## Herzensangelegenheit

«Es ist mir eine Ehre, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Für mich ist das eine Herzensangelegenheit», sagte die Regierungsrätin. Aus dem Kleinbasel stammend, sagte Eymann, dass die Verbindung zu den Wasserfahrern eine Familientradition ist. «Ich freue

mich sehr über den Anlass. Das Wasserfahren ist Kulturerbe und Basler Tradition.» Ihr imponieren die Emotionen und die Kameradschaft der Wasserfahrerrfamilie. «Der Bach verbindet uns», sagte sie nicht nur auf die Stadt Basel bezogen. «Wasser hat eine Magie. Es ist toll, wie sie sich engagieren. Ich freue mich wie ein Kind aufs Eidgenössische.»

«Zu den Organisatoren gehören Mitglieder von neun Vereinen aus beiden Basel», sagte Wettkampfleiter Adrian Lüthi vom WFV Muttenz. Auch die Unterstützung der beiden Birsfelder Vereine AWS und WFV ist punktuell gesichert. Mit Caroline Goldiger (AWS Birsfelden) ist eine sehr wichtige Person im OK des EWW. Als Kampfgerichtspräsidentin koordiniert, leitet und kontrolliert sie das Wettfahren sowie alle Kampfgerichts-Sitzungen. Sie teilt zudem die Kampfrichter ein und instruiert diese zu den einzelnen Posten.

Auch mit dabei ist ihr Vereinskollege Ronny Graber. Er unterstützt das EWW in den Bereichen Werbestände und Merchandising vom Schweizer Wasserfahrverband (SWV). Als Vertreter des SWV wirkt zudem auch der in Birsfelden wohnhafte Stephan Weisskopf mit.

## Grosse Bedeutung

1978 fand die erste gemeinsame Schweizer Meisterschaft der damals noch in zwei Verbänden organisierten Wasserfahrvereine bereits in Basel statt, nun ist es das erste Eidgenössische Wettfahren zusammen mit den Pontonieren. «Damals wie heute ist es ein geschichtsträchtiges Ereignis mit grosser Bedeutung für den Wasserfahrersport und die Stadt Basel.» Zielgruppen für den Grossanlass Anfang September seien Aktive und Passive, die Bevölkerung und besonders Familien, Behörden und Politik sowie Sport- und Kulturbegisterter.

Als Werte wollen die EWW-Organisatoren Natürlichkeit, Fairness, Gemeinschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellen. «Es werden noch Helfer gesucht», betonte Lüthi. Unter den Wasserfahrern warb er um Motorbootfahrer und Kampfrichter. Aber auch Vereine von ausserhalb des Wasserfahrens werden für andere Bereiche wie die Festwirtschaft um Unterstützung gefragt. Überdies werden noch Klein- und Gross-Sponsoren vor allem aus dem KMU - Umfeld gesucht. «Das Eidgenössische ist ein Zukunftsprojekt», warb Lüthi für viel Engagement. Mit dem EWW wollen die Basler die bemerkenswerte jahrhundertelange Tradition des Weidlingfahrens in den Mittelpunkt stellen und Nachwuchs und Interessenten anziehen.

\*für den Trägerverein EWW 2023



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2023



**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzelticket: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 4. März**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 6. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 11. März**  
Besichtigung Reservoir Rütihard
- **Montag, 13. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 15. März**  
Häckseldienst
- **Montag, 20. März**  
Grün- und Bioabfuhr

## Einladung zum Abschied vom historischen Trinkwasserreservoir



Das Trinkwasserreservoir der Gemeinde Birsfelden befindet sich auf der Muttenzer Rütihard und wurde vor über 120 Jahren erbaut.

Inzwischen hat dieses historische Bauwerk das Ende der Lebensdauer erreicht und wird in den nächsten rund zwei Jahren in drei Bauetappen durch einen Neubau ersetzt. Während der gesamten Bauzeit ist die hohe Qualität des Trinkwassers sichergestellt.

In der ersten Bauetappe werden die beiden ältesten Kammern des Reservoirs zurückgebaut, während die dritte, etwas neuere Kammer

bis zur zweiten Bauetappe bestehen bleibt.

Bevor jedoch dieses historische Bauwerk abgerissen wird, möchten wir Ihnen die einmalige Gelegenheit geben, einen Blick in die geleerten, historischen Wasserkammern zu werfen und an einer spannenden Führung teilzunehmen. Für Speis und Trank wird ebenfalls gesorgt sein.

**Wir laden Sie deshalb am Samstag, 11. März 2023 ein, zwischen 11 und 16 Uhr das Reservoir Rütihard zu besuchen.**

Vor Ort werden keine Parkplätze für Autos zur Verfügung stehen.

Damit Sie das Reservoir trotzdem gut erreichen können, organisiert die Gemeinde Birsfelden einen Shuttledienst, der Sie ca. jede halbe Stunde (je nach Bedarf) zum Reservoir fährt.

Der Treffpunkt dafür befindet sich auf dem Parkplatz für Besuchende an der Schulstrasse, neben der Gemeindeverwaltung Birsfelden. Die erste Fahrt zum Reservoir startet um 11 Uhr und die letzte um 14.30 Uhr. Auch für den Rückweg steht der Shuttledienst bis 16 Uhr bereit.

Um den Anlass und insbesondere die Shuttlefahrten besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung via Mail an [wv@birsfelden.ch](mailto:wv@birsfelden.ch). Spontane Besucherinnen und Besucher, auch zu Fuss oder mit dem Velo, sind natürlich trotzdem herzlich willkommen.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Anlass persönlich begrüßen zu dürfen.

*Gemeinderat Birsfelden  
sowie die Mitarbeitenden  
der Wasserversorgung Birsfelden*

## Der März-Bauernmarkt

Die Fasnacht ist leider vorbei und schon steht der nächste Bauernmarkt vor der Türe. Er findet am Samstag, 4. März, zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz statt. Anwesend sind die Familie Andreas Meier mit ihrem geräucherten Speck, Schinken, Würsten, Salami und Landjäger. Familie Arslan Gezer mit einer Auswahl von verschiedenem Bienenhonig aus dem Raum Wahlen im Laufental.

Ciao Italia mit ihrem mit südtalienenischen Spezialitäten gefüllten Doppelstand. Verschiedene Brotsorten, kleines und süßes Gebäck, diverse Apfelsorten, Schnäpse aus der Brennerei und den beliebten frisch gepressten Apfelsaft finden Sie bei der Früchترفarm. Aus zwei Waggis sind wieder zwei Gemüsefrauen geworden, die ihren Stand mit einheimischem Gemüse und den frischen Eiern präsentieren.

Das Märt-Beizli führen wie am letzten Markt die ehemaligen Feuerwehrleute vom Donner-Team mit verschiedenen Getränken, dem Donner-Kafi, heissen Würsten und den beliebten Thonbrötli. Statten Sie einen Besuch ab, wir freuen uns.

Nächster Bauernmarkt ist am Samstag, 1. April. Der erste Warenmarkt in diesem Jahr ist am Mittwoch, 5. April.

*Leiter der Bauernmärkte: Beat Roth*

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

**17. Februar 2023**  
**Brogli-Duss, Rosmarie**  
Geboren am 1. Dezember 1942, von Möhlin AG, wohnhaft gewesen in Laufen, gestorben in Dornach SO.

**17. Februar 2023**  
**Scheidegger-Arnold, Sonja**  
Geboren am 4. Dezember 1936, von Huttwil BE, wohnhaft gewesen in Blauen, gestorben in Blauen.

**18. Februar 2023**  
**Karrer, Regula**  
Geboren am 1. Oktober 1982, von Röschenz und Nunningen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**19. Februar 2023**  
**Graf, Rolf**  
Geboren am 21. April 1944, von Rohrbach BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

**21. Februar 2023**  
**Bezzola, Irma**  
Geboren am 27. August 1926, von Onsernone TI, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**22. Februar 2023**  
**Hersperger, Ruth**  
Geboren am 8. Mai 1937, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Margrit Käch (Hardstrasse 71 c/o AZ Birsfelden) feiert am 8. März ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Nachhaltigkeit

## Reparieren statt wegwerfen!



Am 11. März wird wieder genäht und geschraubt.

Foto Archiv BA

Vergangenen Herbst fand die erste Reparatur-Café-Veranstaltung in Birsfelden statt.

Der Anlass war erfreulicherweise sehr gut besucht. Es konnten diverse Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert und so vor der Entsorgung gerettet werden.

Daher haben die Veranstalter beschlossen, den Anlass in diesem Jahr dreimal durchzuführen. Das erste Mal am Samstag, 11. März, von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Im Saal des Fridolinsheims an der Hardstrasse 28 in Birsfelden wird wieder genäht, gebohrt und geflickt. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt

werden müssen lediglich die Ersatzteile, falls nötig.

Die Nachfrage bei elektrischen Geräten war besonders gross. Daher suchen die Veranstalter Elektroniker oder Elektriker, die das Reparatur-Team unterstützen. Interessierte können sich wie folgt melden: leibundgutw@epost.ch

Das Repair-Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair-Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Rebekka Bucher

für das Reparatur-Café

Weitere Informationen unter [www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch).

## Zeedel

## E paar Väärs vo de Spyyrhind

*S Mjuusiggeltheaater wänn si jetze fluete.*

*Als Kultuurfründ duet uns unser Häärz scho bluete.*

*Käi Danz, käi Muusig mee, käi Goschdüüm und käi Gsang. Nämmed lieber s Roothuus, döört schwimme si scho lang.*

*Käini Raschta-Zöppli mee mit blonde Logge,*

*Thabuu sin Hindi-Phüנגgt, au gstriggti Iisland-Sogge.*

*Käi Russezopf, s Fondu Chinoise daarf s nüm gää.*

*D EssVauPhee het Rue, wo käi Kultuur isch, kaasch nüt nää.*

*Unseri Schiäss flitze n aabe wie dr Blitz.*

*Bim Bob git s Bronze, für Gold fäält nur e bitz.*

*Mir sin die Schällschte uff dr Daalfaat, me kaa s gsee.*

*Am allerschnällschte abwäärts goot s bim EffCeeBee.*

*Eldschibitikjuu (LGBTQ), uff jeede Fall mit Stäärnli.*

*Mir dängge kwäär, non-binäär, händ alli gäärnli.*

*An dr Faasnacht, mer draue is s kuum z saage,*

*wämmer änewääg en alti Dante draage.*

*Mir hätte gäärn e baar Joor Rue, daas wäär dr Waan.*

*E Flug zum Merkur schiint dr allerbeschti Blaan.*

*Me könnt s als Aschtronaut bim Elon Musk brobiere.*

*Für daas dien mer d Schwügermamma animiere.*

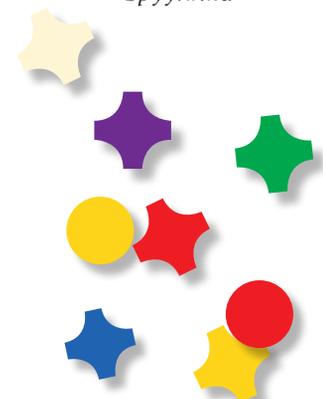
*Hey isch cool, die Location het viil Groove.*

*Loos chill en Bro, machsch easy no n e moove.*

*S macht nüt wenn s nit verstoosch, bisch nit ganz eläi.*

*Kunnt äin: Hey hesch Du Tik-Tok? Jo, – Viertel voor Zwäi.*

## Spyyrhind



## Was ist in Birsfelden los?

## März

## Sa 4. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Mi 8. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 9. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

## Mixed Pickles

Kurzstücke weiterentwickeln und präsentieren, 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Fr 10. Mixed Pickles

Kurzstücke weiterentwickeln und präsentieren, 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Sa 11. Reparatur Café

Reparieren statt wegwerfen, 9.30 bis 13.30 Uhr, im Saal des Fridolinsheims, Hardstrasse 28, Birsfelden

## Mo 13. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 15 bis 16 Uhr.

## Di 14. Go tell

Ein Theaterstück für alle ab 14 Jahren, 9.30 und 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Mi 15. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 16. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

## Mo 20. Lesen beginnt

## mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Freizeit und Schulbibliothek, 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch).

## Do 23. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

## Fr 24. Vernissage

Ausstellung «Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Schabziger» (Nr. 5), «Gambarogno» (Nr. 6). «Mont Tendre» (Nr. 7) und «Sennhuette» (Nr. 8). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Marlis Christen aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über ein Exemplar des Buches «Basler Plätze – Visitenkarten der Stadt» freuen, das vor Kurzem beim Reinhardt Verlag erschienen ist.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter der Rätsel, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 4. April, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch).

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



errichten	Rente, Pension	Börsenmakler (engl.)	Erinnerungsstück, Souvenir	Ursprung eines Flusses	Giffzweig bei «Wickie»	Teil des Bogens	durchlässig, iöchrig	kleiner Dolch	überlieferte Erzählung	Brillenhersteller	Epos von Homer
				2		Untergeschoss (frz.)					flegelhafter Kerl
Stimmzettelkasten				Bindewort			plumpes Säugetier				
Schweizer Maler (Ferdinand) † 1918						zuckriger Saft auf Pflanzen				8	
ugs.: widerwärtiger Mensch				german. Schriftz. Gedichtteil			10	geräuscharm			
frz. Name von Genf						Zitterpappel			zaubern (Märchen)		Lichtspieltheater
				Schweizer Starkornmiker (Marco)	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			Verkaufs- oder Empfangstisch		1	
Industrieanlage, Fabrik	Berg bei St. Moritz Freiluftkonzert							keimfrei	Nest voller Eier	Verzierung an Kleidern	
Geliebter der Aphrodite	Körperpartie		Titelfigur bei Lessing	Milchprodukt	dt. Astronom u. Mathematiker † 1630	Verzeichnis	frühere Berner Fluggesellschaft	göttliches Gesetz			6
Neuerfilmung (engl.)						Gemeinde am Neuenburgersee (2 W.)					in die ... gehen, führen
Hochschule (Kw.)		5		Monatsname				kurz für: in das	engl.: sechs		
wärmedes Kleidungsstück						Abart, Variante, Varietät					7
persönl. Geheimzahl (Abk.)				grosswüchsige Meeresalgen						3	ital.: drei
eine Antwort Erwartender						austauschen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 4. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Sternenfeld» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!